



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin/einen Referenten (w/m/d)

im Referat 524 „Rechtliche Grundlagen der Stadtentwicklung“

(bis Besoldungsgruppe A 14 LBesO A NRW bzw.

in Abhängigkeit der übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe 14 TV-L)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städte und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Das Referat 524 beschäftigt sich mit den rechtlichen Grundlagen der Stadtentwicklung. Die Stelle richtet sich an jene, die Interesse an der Beschäftigung mit dem Bauplanungsrecht und angrenzenden Rechtsbereichen (z. B. Umweltrecht) haben. Dieser Beschäftigung liegt das Verständnis zu Grunde, dass gute Stadtplanung rechtlich gut verankert sein muss. Das Referat wirkt an der Gesetzgebung von Bund und Land mit und erleichtert den Vollzug dieser Gesetze durch Erlasse, Planungs- und Entscheidungshilfen.

Des Weiteren unterstützt das Referat die Digitalisierung der Verwaltung und sieht in der Digitalisierung die Chance für eine effizientere Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Behörden aber auch im Kontakt zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern.

IHR AUFGABENBEREICH

Rechtliche Grundlagen der Stadtentwicklung

- Eigenständige Bearbeitung von Grundsatzfragen des Städtebaurechts wie Erlassen und Arbeitshilfen
- Mitwirkung an der Gesetzgebung des Bundes und Landes
- Eigenständige Abstimmung von Angelegenheiten der Fachplanungen und des Fachplanungsrechts sowie des Raumordnungsrechts mit Bezug zur Bauleitplanung
- Mitwirkung in den Gremien der ARGEBAU
- Bearbeitung von Schreiben, Eingaben und Petitionen, Anfragen aus dem Landtag sowie Vorbereitung und Zuarbeitung für die Leitungsebene
- Fachbezogene Ausbildungsangelegenheiten für Städtebau- und Stadtbauwesenreferendare

Digitalisierung in der Bauleitplanung (XPlanung und OZG)

- Eigenständige fachliche Betreuung und Koordinierung des Bauportal.NRW in Bezug auf die Erfassung und Darstellung kommunaler Bauleitpläne
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitsgruppen zur Implementierung der Anforderungen aus Onlinezugangsgesetz, Geodatenzugangsgesetz und XÖV-Standards mit Bezug zur Bauleitplanung in NRW
- Entwicklung und fachliche Begleitung von Strategien und Projekten zur Förderung von Digitalisierungsprozessen in der kommunalen Bauleitplanung

WIR SETZEN VORAUS

- Die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des bautechnischen Verwaltungsdienstes in der Fachrichtung „Städtebau“

WIR ERWARTEN

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Stadtentwicklung/Stadtplanung, insbesondere im Bau- und Planungsrecht, Raumordnungsrecht sowie im Fachplanungsrecht mit Bezug zur Bauleitplanung
- Erfahrung bzw. Bereitschaft an der Mitwirkung der Digitalisierung von Verwaltungshandeln
- Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit

- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets, das auch zur Nutzung vorhandener Parkmöglichkeiten berechtigt
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Piel unter der Telefonnummer 0211/8618 5614.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte postalisch **bis zum 01. November 2022** an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „RF 524“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbw.nrw.de.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.